

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 102 (1976)  
**Heft:** 30  
  
**Rubrik:** Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Anekdoten-Cocktail

von N. O. Scarpi

Mrs. Booth, die amerikanische Botschafterin und Gattin des Herausgebers von «Time» und «Life», war bei einem der letzten Päpste in Audienz. Nun war sie eben zum Katholizismus übergetreten und konnte dem Papst gar nicht genug ihre neue Religion rühmen. Bis er endlich sagte:

«You know, Mrs. Booth, I am a catholic too.»

\*

Olympia, die Gattin Philipps und Mutter Alexanders des Grossen, war sehr grausam und behandelte ihren Sohn schlecht. Da rief er eines Tages:

«Wie teuer lässt sie mich die Monate bezahlen, die ich in ihrem Bauch verbracht habe!»

\*

Der Minister Kircheisen liess sich von dem bekannten Kriminalisten Hitzig, dem Autor des «Neuen Pitaval», einer Sammlung von Kriminalfällen, eine juristische Schrift «für ein paar Tage» aus. Nach dreiundzwanzig Jahren brauchte Hitzig die Schrift und erbat sie zurück. Kircheisen brachte sie ihm, sagte aber:

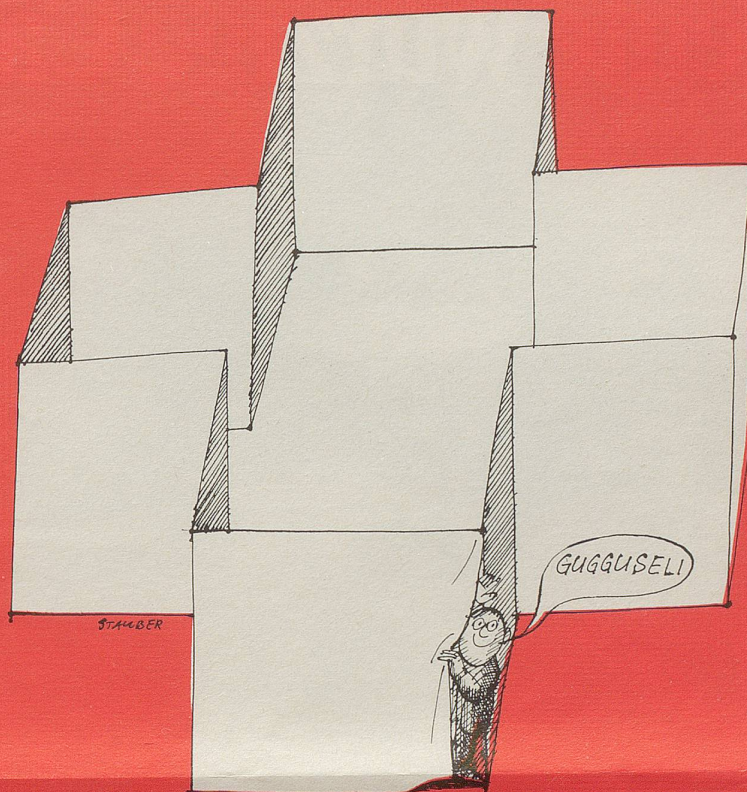
«Nachher darf ich sie wohl noch für ein paar Tage haben. Ich bin nämlich noch nicht dazugekommen, sie zu lesen.»

\*

Die gute Schauspielerin Gaby Morlay sagte: «Die zehn schönsten Jahre meines Lebens? Zwischen achtundzwanzig und dreissig.»

\*

Chef zum Stift: «Und damit du wirklich alles lernst, was man im Geschäftsleben braucht, werden wir in diesem Jahr Pleite machen.»



## Nebelspalter

### Impressum

Redaktion:  
Franz Mächler  
Dr. Gertrud Dunant (Frauenseite)  
9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 43

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Einzelnummer Fr. 2.—

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration  
E. Löpf-Benz AG, Graphische Anstalt  
9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41/41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:  
3 Monate Fr. 18.50,  
6 Monate Fr. 35.—, 12 Monate Fr. 62.—

Abonnementspreise Europa:  
6 Monate Fr. 50.—, 12 Monate Fr. 90.—  
(Holland und Spanien Ueberseetarif)

Abonnementspreise Uebersee:  
6 Monate Fr. 60.—, 12 Monate Fr. 110.—

Postcheck St.Gallen 90 - 326  
Abonnements nehmen alle Postbüros,  
Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach  
entgegen. Telefon 071/41 43 43

### Inseraten-Annahme

Inseraten-Regie:  
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden  
Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung:  
Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 44  
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise  
Nach Tarif 1976/1

Inseraten-Annahmeschluss  
ein- und zweifarbige Inserate:  
15 Tage vor Erscheinen  
vierfarbige Inserate:  
4 Wochen vor Erscheinen